

**Hypnotische Skulpturen von Ryan Kvande – dem amerikanischen Künstler und Erschaffer
von Spunwheel – in der M.A.D.Gallery**

Die M.A.D.Gallery in Genf präsentiert *SPUNWHEEL*, eine faszinierende Kollektion aus sechs kinetischen Skulpturen mit hypnotischer Anziehungskraft auf Grundlage des Moiré-Effekts. Die handgefertigten Kreationen werden durch Drehen an zwei Rädern in entgegengesetzte Richtungen in Bewegung gesetzt. Dies löst ein Phänomen sich ständig verändernder Muster aus. Jedes Kunstwerk bewegt sich ca. 20 Minuten lang. Beim Verlangsamen der Bewegung setzt ein „Schaukeleffekt“ ein, bei dem die Räder mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten hin und her schwingen, wodurch ein stimulierendes, kaleidoskopartiges Bild entsteht.

Diese Kunstwerke sind aus einer Herausforderung entstanden: einer leeren Wand. Als der amerikanische Künstler Ryan Kvande einen Moiré-Effekt sah, erkannte er dessen Fülle an Möglichkeiten zur Dekoration dieser Wand. „Die Herausforderung bestand darin, diese Idee aus meiner Vorstellung herauszuholen und sie Wirklichkeit werden zu lassen“, erklärt Ryan. „Ich entschied mich für das Medium Holz und musste jeden Aspekt von Grund auf erlernen. Dann habe ich drei erstaunliche Skulpturen für diese leere Wand hergestellt. Sie zu betrachten, war fast so, als würde man sich beim Starren in ein Lagerfeuer in seinen Gedanken verlieren. Mir war klar, dass ich etwas Besonderes geschaffen hatte, an dem ich andere Menschen teilhaben lassen wollte.“

Der Moiré-Effekt entsteht durch die optische Wahrnehmung eines deutlich andersartigen dritten Musters endloser geometrischer Formen, das durch die Überlagerung von zwei ähnlichen Mustern mit transparenten Lücken entsteht, die sich in entgegengesetzte Richtungen drehen. Ryans Interpretation dieser einfachen visuellen Wahrnehmung erzeugt eine fesselnde Performance, die unsere Liebe zur kinetischen Kunst hier in der M.A.D.Gallery noch weiter vertieft. Von weitem betrachtet, erscheint jedes Kunstwerk wie eine einzige Form, die sich auf unmögliche Art und Weise bewegt.

Spunwheel

Die *SPUNWHEEL-Kollektion* besteht aus sechs Skulpturen, die aufgrund ihrer originellen Muster alle einzigartig sind und deren Wirkung durch die natürlichen Maserungen des von Ryan verwendeten baltischen Birkenholzes zusätzlich verstärkt wird.

Die bereits im Ruhezustand optisch ansprechenden Skulpturen werden zu wirklich faszinierenden Objekten, nachdem sie mit einem einfachen Handumdrehen in Bewegung versetzt wurden. Der Betrachter versinkt beinahe in Trance und kann bei seiner Beobachtung dieser beweglichen mechanischen Werke kaum die Augen von ihnen abwenden.

Zwei der runden Skulpturen, *Razzle* und *Trance*, faszinieren mit ihren kraftvollen, rotierenden Motiven. Als eines der größten Exemplare in der Kollektion misst *Razzle* im Durchmesser ganze

101 cm, während Trance mit einem Durchmesser von 78 cm das kleinste ist. Beide sind mit einer dunkelbraunen Färbung versehen.

Zip hat einen Durchmesser von 91,5 cm und verfügt über eine luftige Architektur, die durch die feurig rote Farbe im Mittelteil weiter intensiviert wird und ein lebendiges und sich ständig veränderndes Muster entfaltet. Mit einer ähnlichen Farbkomposition wie Zip bietet auch Flow ein kompliziertes Design, das beim Drehen der 78-cm-Skulptur scheinbar mit der Wand verschmilzt.

Das gesamte innere Motiv von Tranquil und Flux ist jeweils in Coelinblau gehalten, wunderbar anzuschauen und entwickelt meditative Eigenschaften ähnlich der Wellen des Meeres.

Diese Kunstwerke verzaubern: Nur ein einziges Exemplar an einer Wand wird beim Betrachten für lebenslange Freude sorgen, während eine Collage dieser dreidimensionalen, kinetischen Skulpturen fast schon Euphorie hervorrufen würde.

Schaffensprozess

Vom Konzept bis zur feinen Endbearbeitung wird jede Holzskulptur von Ryan Kvande in Handarbeit gefertigt. Im ersten Schritt zeichnet Ryan das Muster auf baltisches Birkenholz, das nicht nur sehr robust ist, sondern auch über eine sehr schöne Maserung verfügt. Dann nimmt er langsam und präzise die ersten Schnitte mit einer Laubsäge vor, woraufhin er die Arbeit mittels einer Säulenbohrmaschine mit Laser für höchste Präzision fortsetzt. Das sorgfältige Messen und Schneiden der Räder gehört zu den wichtigsten Schritten im Herstellungsprozess, um ein perfektes Muster zu gewährleisten.

Im nächsten Arbeitsschritt werden die Kanten mit einer Fräse abgerundet, bevor die endgültige Formgebung mit einer Bandschleifmaschine erfolgt. Der Schleifvorgang ist jedoch erst abgeschlossen, wenn das gesamte Stück von Hand nachgeschliffen wurde. Daraufhin werden mehrere Schichten Holzfarbe in Dunkelbraun mit coelinblauen, rostfarbenen oder feurig roten Akzenten aufgetragen, um dem visuellen Effekt das gewisse Etwas zu verpassen. Damit die Holzmaserung besonders gut zur Geltung kommt, wird abschließend eine Schicht aus sehr wasserbeständigem Tungöl in das Holz eingerieben. Das Ergebnis ist eine wirklich einzigartige und interessante Skulptur.

Um eine maximale Drehdauer zu erreichen, werden in jedem Exemplar abgedichtete Edelstahlager in Instrumentenqualität verbaut, die es der Skulptur ermöglichen, nach einer einzigen Drehung von Hand für etwa 20 Minuten in Bewegung zu bleiben. Die Drehdauer hängt von der Größe der Skulptur und dem Gewicht der Räder ab, was sich auch auf die natürliche Art und Weise auswirkt, wie sie an der Wand zum Stillstand kommt. Die Werke haben einen Durchmesser von 78 bis 101 cm und eine Tiefe von bis zu 12,5 cm. Für diese Kunstwerke ist weder eine Batterie noch ein Motor oder gar eine Stromquelle erforderlich.

Kontakt für weiterführende Informationen:

Arnaud Légeret, MB&F SA, Rue Verdaine 11, CH-1204 Genf, Schweiz
E-Mail: ALegeret@mbandf.com Tel.: +41 22 508 10 39

Über den Künstler

Ryan Kvande hat als Künstler seine ganz eigene Nische gefunden und eine atemberaubend einzigartige Sammlung kinetischer Wandskulpturen aus Holz geschaffen. Er konzipiert die hypnotischen Designs allein in seiner Vorstellung durch die Visualisierung sich bewegender Formen und Linien. „Das Wertvollste für mich ist, dass ich das, was zunächst nur in meinem Geist existierte, Wirklichkeit werden lassen und mit anderen Menschen teilen kann“, sagt Ryan. „Ich wünschte, alle Menschen könnten diese Erfahrung machen. Ich hoffe sehr, dass auch Sie meine Fantasie genauso sehr genießen werden, wie ich es tue.“ Seine preisgekrönten Kunstwerke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen auf der ganzen Welt.